

Integratives Darmzentrum Bonn / Rhein-Sieg Kooperationsnetz zur ambulant stationären Behandlung von Patienten mit kolorektalem Karzinom

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

das kolorektale Karzinom ist eine Erkrankung mit steigender Häufigkeit, dessen Prognose wesentlich von einer frühzeitigen Diagnostik und einer optimierten Therapie und Nachsorge abhängt. In der Region Bonn / Rhein-Sieg findet sich eine hohe Rate initial bereits metastasierter Karzinome. Die Standards zur adjuvanten oder palliativen Chemotherapie werden bei mindestens 25 % der Fälle nicht angewandt. Die Überlebensrate in der Region liegt gerade im europäischen Durchschnitt. Um die Versorgung der betroffenen Patientinnen und Patienten in der Region Bonn / Rhein-Sieg zu verbessern, wurde zur sektorübergreifenden, interdisziplinären Vernetzung am 28.08.2006 das Integrative Darmzentrum Bonn / Rhein-Sieg e.V. gegründet. Mitglieder des gemeinnützigen Vereins sind aus dem Bereich der ambulanten und stationären Versorgung Gastroenterologen, Onkologen, Chirurgen, Pathologen, Radiologen, Strahlentherapeuten und weitere Fachdisziplinen, die für eine optimale Versorgung und Betreuung von Betroffenen notwendig sind. Das integrative Darmzentrum ist keine Einzellösung, sondern ein Verbund der Krankenhäuser und niedergelassenen Ärzte, die zusammen mit den hausärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen in kooperativer Form die Versorgung von Patienten mit kolorektalem Karzinom in der Region verbessern wollen. Das Selbstbestimmungsrecht und die freie Arztwahl der Patientin / des Patienten bleiben unberührt.

Das Integrative Darmzentrum Bonn / Rhein-Sieg e.V. hat folgende Ziele:

1. Verbesserung der Qualität der Versorgung von Patienten mit kolorektalem Karzinom unter Nutzung bestehender Strukturen und Verbesserung der Kooperation zwischen den Leistungserbringern durch Bildung eines interdisziplinären Qualitätsnetzes.
2. Verlängerung der Überlebenszeit bei Kolon- und Rektum-Ca, Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen sowie der Patientenzufriedenheit und Sicherheit.
3. Optimierte zeitnahe nach bestehenden Qualitätsrichtlinien durchgeführte Diagnostik, Behandlung, Betreuung und Nachsorge von Patienten mit kolorektalem Karzinom.
4. Orientierung von Diagnostik, Therapie und Nachsorge an bestehenden Leitlinien der Fachgesellschaften und Evidence based medicine.
5. Ambulante Leistungserbringung soweit wie möglich, stationäre Versorgung so viel wie nötig.

6. Zukunfts- und Wissenschaftsorientierung.

7. Qualitätssicherung zur Verbesserung der Ergebnisqualität. Die dem Darmzentrum angehörenden Ärztinnen / Ärzte und das zugehörige Assistenzpersonal verpflichten sich, im Rahmen des Qualitätsmanagements sich einer regelmäßigen Qualitätskontrolle zu unterziehen. Sie verpflichten sich, sich regelmäßig nach den entsprechenden aktuellen Richt- und Leitlinien fortzubilden.

Die Mitarbeit der Hausärzte ist ausdrücklich erwünscht. Unterstützen Sie unsere Tätigkeit z. B. dadurch, dass Nachsorge gemäß den Leitlinien durchgeführt und die erhobenen Daten für die Online-Dokumentation zur Verfügung gestellt werden. Die Online-Dokumentation ist für eine rasche flächendeckende Versorgung und Messung unserer Arbeitsqualität unverzichtbar.

Es geht uns um eine verbesserte medizinische Versorgung von Patienten mit Darmkrebs. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.

Weitere Informationen finden Sie z. B. auf der Homepage des Integrativen Darmzentrums Bonn / Rhein-Sieg e.V. unter:

www.idzb.de